De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4018-007 **GISPADID:** 2000505

Objektbezeichnung:

Steinbruch suedlich Hiddentrup

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Lippe (Nuts-Code: DEA45)
Gemeinde: Lage

Digitalisierte Fläche (ha): 0,59 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Aufgeschlossen ist hier ueber eine Laenge von etwa 40-50 m der ca. 30° nach Nordosten einfallende, (duenn-)bankige und sehr fossilreiche Trochitenkalk (Trochitenkalk-Formation, Oberer Muschelkalk); Die Wandhoehe betraegt max. 5 Meter. Die Aufschlussverhaeltnisse sind im suedlichen Teil deutlich besser als an den noerdlichen Waenden. Insgesamt recht stark mit juengeren Laubbaeumen zugewachsen. Es kommen ausserdem Schichtverbiegungen und Stoerungen vor.

Schutzziel:

Erhalt eines bedeutenden bis wertvollen Trochitenkalk-Aufschlusses aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberer Muschelkalk

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Stichworte:

- Karbonatgesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Schillbank,-pflaster (Allg. Palaeontologie)
- Flexuren
- Kalksteinbruch
- Fossilfundstätte
- Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

- Grünland
- Siedlung
- Strasse / Weg
- Wald

Gefährdung:

- Steinschlag
- Übergrünung
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Hinweisschild sowie Ruhebaenke und Tisch sind zwar vorhanden, aber kaum zu nutzen, da die Steinbruchsohle dicht mit jungen Baeumen bewachsen ist, die nach dem Eisregen im Nov. 88 auf Tisch und Baenke gestuerzt sind. Wenn die Steinbruchwand als Naturdenkmal erhalten bleiben soll, muss der Jungwuchs vor der Wand zurueckgeschnitten werden.

Naturräumliche Zuordnung:

530 – Bielefelder Osning

Höhe über NN:

min. 148 m, max. 148 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4018-007

Objektbezeichnung:

Steinbruch suedlich Hiddentrup

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Lippe (Nuts-Code: DEA45)
Gemeinde: Lage

Digitalisierte Fläche (ha): 0,59

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4018, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2690591 / H: 5760722

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

agus

OZ:

OZ

Datum: 30.09.1999

OZ

Datum: 30.06.1988

Informationen von Dritten: Kreis Lippe

Allgemeine Bemerkungen: Objekt wird beim Kreis Lippe unter der ND-Nr. 10.09.2 gefuehrt,in der vom Kreis beigefuegten Karte allerdings als 10.09.5.Befahrung im Mai 2019

4. Photos zum Objekt

canon354